

# Pressemitteilung



## Berufsbildung soll „nachhaltiger“ werden!

Das Bundesinstitut für Bildung und Forschung (BIBB) möchte den Gedanken der Nachhaltigkeit in noch stärkerem Maße in der beruflichen Bildung verankern. Seit Oktober 2010 läuft deshalb in knapp einem Dutzend beruflicher Bildungszentren das Leuchtturmprojekt „Zukunftssicherung durch Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung“.

Das Netzwerk der Kompetenzzentren „Bauen und Energie“, bestehend aus 9 kooperierenden Kompetenzzentren, von Hamburg im Norden der Republik bis nach Biberach/Riss im Süden, wurde deshalb beauftragt, für die Berufsbildung der Bauberufe in Deutschland Unterrichtsinhalte und Methoden zu entwickeln, um den Lehrlingen das komplexe Themenfeld „Nachhaltigkeit“ zu erschließen.

Bauen und Wohnen verursachen tiefgehende Eingriffe in die natürliche Umwelt mit Verbrauch an Energie und Rohstoffen. Durch einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Mensch, Material und Energie können enorme Aufwendungen eingespart werden. Ziel der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahr 2050 soll es sein, 80% der CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Dadurch muss sich auch die Sanierungsquote des Gebäudebestandes von derzeit 1% mindestens verdoppeln und die zur Zeit 40 Millionen Wohngebäude und 7,5 Millionen öffentliche Gebäude in Deutschland umfassend energetisch saniert werden.

Anlässlich den Jungunternehmertagen vom 27.-29.01.2011 und des Unternehmerseminars vom 17.-19.02.2011 in Überlingen mit insgesamt 92 Teilnehmern stellte der Projektträger dem Kompetenz Zentrum für energiesparenden Holzbau Biberach die Ziele dieser Initiative des Bundesinstituts für Berufsbildung vor und startete eine großangelegte Fragebogenaktion, über deren Ergebnis wir bei anderer Gelegenheit zeitnah berichten werden.

Mehr Infos zum Projekt können auf unserer Internetseite eingesehen werden unter [www.kompetenzzentrum-bc.de](http://www.kompetenzzentrum-bc.de) bzw. [www.komzet-netzwerk-bau.de](http://www.komzet-netzwerk-bau.de).

Für Rückfragen und detaillierte Erläuterungen zum Text steht Ihnen gerne der Leiter des Kompetenz Zentrums Holzbau & Ausbau zur Verfügung. Gerhard Lutz – Telefon 07351 44091 53 – [g.lutz@zaz-bc.de](mailto:g.lutz@zaz-bc.de)

März 2011

